

Jahresbericht 2025

# Ausgezeichnet für unsere Region.



**In der Stadt und  
im Landkreis. Von  
Mensch zu Mensch.**



**Sparkasse  
Gera-Greiz**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



## **INHALT**

**03** Vorwort des Vorstandes

**04** Privatkundenberatung -  
Persönlicher Kontakt und prämierte Banking-Tools

**08** LifeBerater für junge Kunden -  
Finanzielle Bildung ganz nah am Alltag

**10** SeniorenBerater für Kunden mit Lebenserfahrung -  
Mit Vertrauen durch den Finanz-Dschungel

**12** Firmenkundenberatung -  
Unternehmen ganzheitlich und individuell unterstützen

**16** Immobilienberatung -  
Kauf, Verkauf und Modernisierung mit Leidenschaft

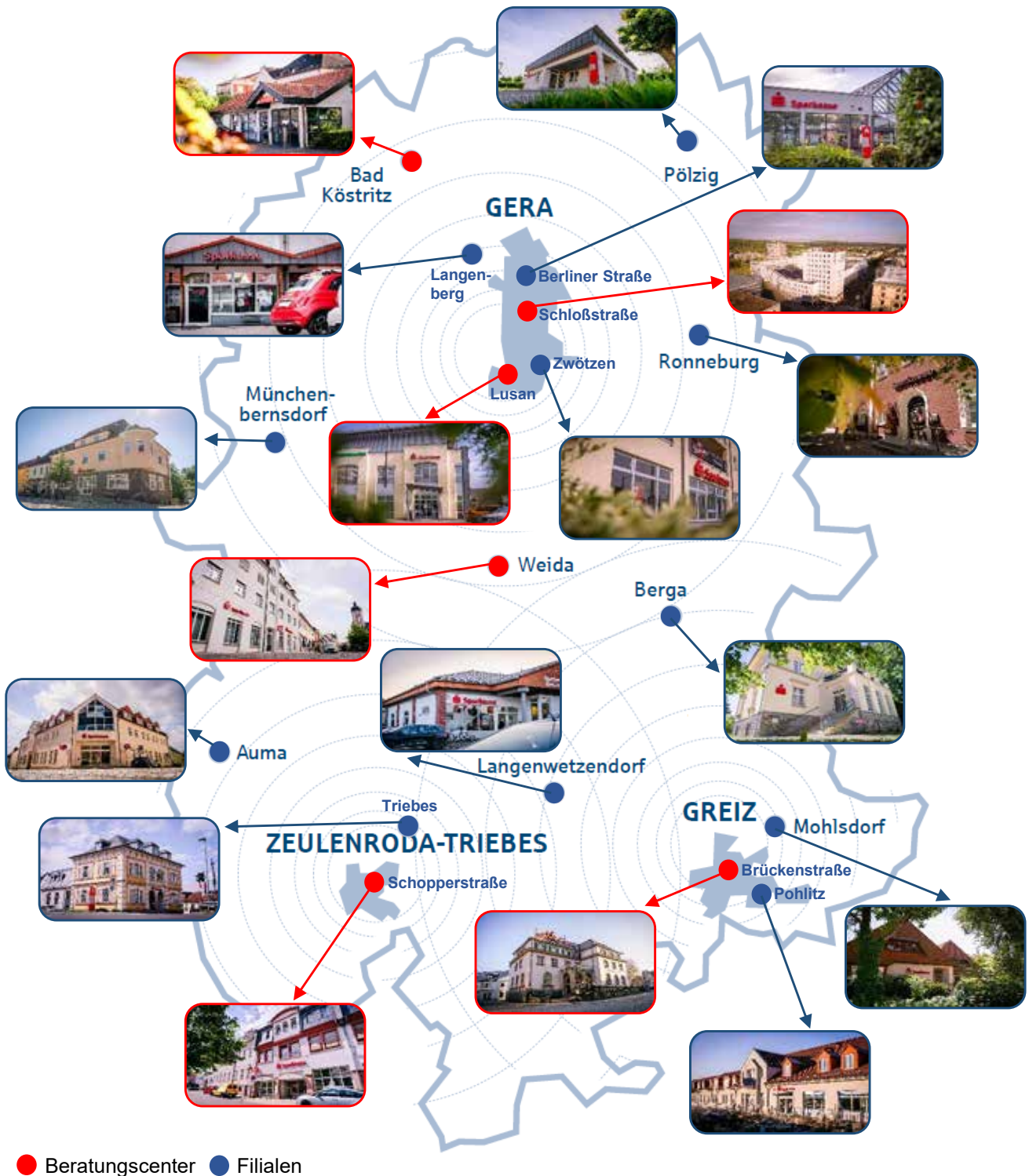
**20** Geschäftsentwicklung und Jahresabschluss -  
Marktführer bei Privatgiro und steigendes Kreditgeschäft

**24** Arbeitgeber und Ausbilder -  
Viele Chancen für persönliche Karrieren

**28** Förderengagement -  
Jugend, Vereine und Kultur im Fokus

**32** Impressum und Erreichbarkeit

# Die Sparkasse Gera-Greiz - das sind viele persönliche Ansprechpartner in 18 Beratungscentern und Filialen.





# Mit Herz und Verstand.

**Das Jahr 2025 beweist es: Die Sparkasse Gera-Greiz ist für unsere Region von zentraler Bedeutung. Wir sind nicht nur weiterhin Marktführer in den Segmenten Privat- und Firmenkunden und damit für den Großteil der Menschen in unserem Geschäftsgebiet von klein auf die Bank, der sie dauerhaft ihr Vertrauen schenken. Wir sind auch dem Gemeinwohl und der regionalen Wirtschaft im Stadtgebiet Gera und im Landkreis Greiz verpflichtet und verstehen uns als Förderer im besten Sinne. Das heißt, wir sichern private und öffentliche Projekte durch Finanzierungen und ermöglichen gemeinnützige Maßnahmen und das Auskommen vieler Vereine, die mit unserer Hilfe das tun, was sie am besten können - unsere Region zu einem lebenswerten Ort des Miteinanders gestalten.**

Die enge Verknüpfung in der Gesellschaft gelingt uns nach wie vor durch starke Präsenz vor Ort. Dort, wo Unternehmen, Institutionen und Vereine ansässig sind, sind wir an 18 Standorten mit Beratungszentren und Filialen für unsere Kunden da - und genau dort haben unsere Mitarbeiter das Ohr an den Menschen.

Dass unsere Privat- und Firmenkunden uns ihrerseits erneut hohe Zufriedenheit attestierten, freut uns sehr. Die im Zweijahresrhythmus online ermittelten Werte

Vorstandsvorsitzender Dr. Hendrik Ziegenbein (l.) und Vorstandsmitglied Sören Albert freuen sich über die erfolgreiche Entwicklung und die Zufriedenheit bei Kunden und Testern.

lauteten „ausgezeichnet“ und „sehr gut“. Grundvoraussetzung für diesen Erfolg ist zweifelsohne die hohe Qualität unserer Beratung und Online-Services. Deswegen sind wir besonders stolz darauf, bei den unabhängigen Bankentestern der WELT zum wiederholten Mal auf allen Gebieten als Qualitätsführer abgeschnitten zu haben. Damit sind wir beste Bank Thüringens.

Auch unsere Bilanzsumme von rund 2,8 Milliarden Euro kann sich sehen lassen und sichert uns erneut einen Platz unter den drei größten Sparkassen Thüringens. Das macht uns und unsere Kunden stark für die Zukunft. Damit das so bleibt, investieren wir kontinuierlich in unsere Filialstandorte und Mietobjekte, in modernste IT-Technik, in alltagstaugliche und sichere Online-Tools sowie in den Aufbau und die Qualifizierung unserer Mitarbeiter.

# Service mit Goldstandard.



## Unser Kundenservice-Center ist für alle Anfragen der erste Kontakt - freundlich, schnell, lösungsorientiert.

**Onlinebanking, Produkte, Karten oder auch Fragen zu Veranstaltungen - in vielen Fällen sind die 20 Mitarbeiter des Kundenservice-Centers (KSC) die erste Anlaufstelle für Kunden und sie haben ein klares Ziel: jedes Gespräch mit einer guten Lösung zu beenden.**

Wer im KSC arbeitet, ist breit aufgestellt und kennt sich in allen Bereichen der Sparkasse aus, um den Kunden schnell und unkompliziert Antworten liefern oder ihnen die entsprechende Fachkraft an die Hand geben zu können. Kommunikation ist dabei das Zauberwort, d.h. die Kunden mit ihren Bedürfnissen und Stimmungen anzunehmen und zu unterstützen.

Etwa 12.000 Mal klingelt im Monat im Kundenservice-Center das Telefon. Dies kundenorientiert anzunehmen bedarf einer guten Organisation. Wie gut KSC-Leiterin Jessica Brumme und ihr Team dieses hohe Aufkommen im Griff haben, beweist die Erfolgsquote von 85 Prozent. Heißt: Der überwiegende Großteil der Kunden braucht nach ihren Gesprächen mit dem KSC keine weitere Unterstützung. Und es zeigt sich immer wieder, dass nicht wenige Kunden lieber den schnellen Kontakt über das Telefon suchen und für manche Anliegen nicht erst einen Berater in einer Filiale aufsuchen wollen.

Die Abteilung unterteilt sich in zwei Bereiche: Die Serviceeinheit mit 15 Mitarbeitern, die sich um die aktuellen Serviceanliegen der Kunden kümmern, auf der einen Seite. Auf der anderen ein fünfköpfiges Team, das vorrangig für die telefonische Produktberatung zuständig ist.

Neben Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung im Kundenservice-Center sind hier auch Quereinsteiger gern gesehen. Sie bringen ihre Erfahrungen und den geschulten Umgang mit Menschen aus ganz anderen

Bereichen mit. Um sie bestmöglich in die Sparkassen-Welt einzuarbeiten, setzt die Abteilung auf ein Paten-Programm. Etwa zwei bis drei Monate werden die Quereinsteiger von erfahrenen Kollegen eingearbeitet und sind dann fit für die selbstständige Arbeit im KSC der Sparkasse.

Seit Ende 2025 läuft mit dem S Videopoint zudem ein Pilotprojekt in der Sparkasse Gera-Greiz. Als ergänzender Service zur persönlichen Beratung steht das Video-Terminal in Gera im Beratungszentrum Schloßstraße bereit und kann dank Simultanübersetzung in über 20 Sprachen vor allem Hürden in der Verständigung minimieren. Im Live-Chat mit Beratern des KSC können Kunden den S Videopoint selbstständig nutzen und ihre Anliegen klären. Dazu erscheint der jeweilige Berater in Echtzeit und Lebensgröße auf einem Bildschirm. Doch nicht nur das Gespräch kann am Terminal stattfinden, die Technik ermöglicht es zudem, den Kunden Dokumente oder Verträge digital zur Verfügung zu stellen, die diese einsehen und gleich vor Ort unterschreiben können. Die Dolmetscherfunktion ist in bestimmten Fällen eine Erleichterung für alle Beteiligten und es zeigt sich: Wer sich einmal von der Einfachheit des S Videopoints überzeugt hat, kommt gern wieder.

Links: Seit Ende 2025 wird der S Videopoint im Beratungszentrum Schloßstraße rege genutzt.  
Rechts: KSC-Leiterin Jessica Brumme (l.) mit Marcel Müller und Andrea Heymann.



## Digital Banking erhält das Prädikat „sehr gut“. Die Giro-Kampagne gewinnt echte Kunden als Testimonials.

**Die Sparkasse Gera-Greiz bietet ein ausgezeichnetes digitales Banking, das im Test des Instituts für Deutsche Bankentests und WELT wiederholt als „sehr gut“ bewertet wurde. Kunden nutzen hierfür die Internet-Filiale sowie die Sparkassen-App für digitales Banking.**

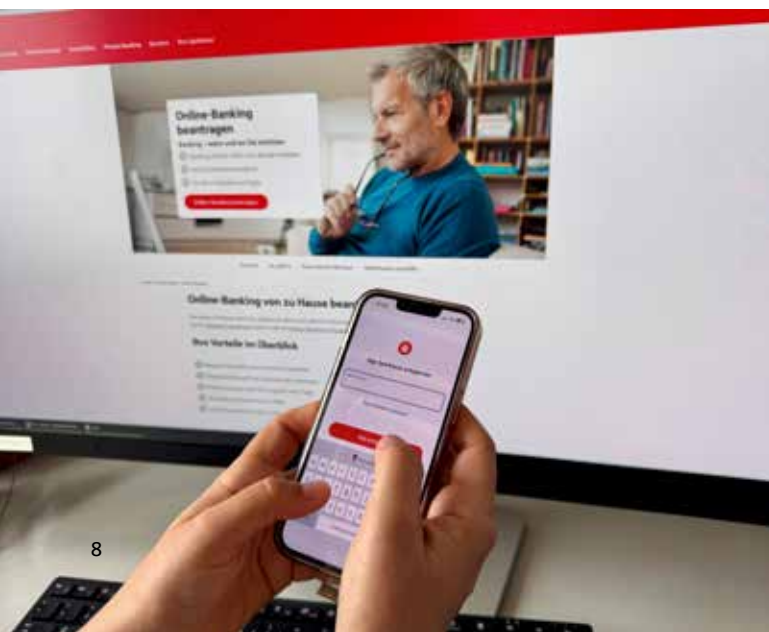
Jedes Jahr prüft das Deutsche Institut für Bankentests mehr als 1.000 Banken und Sparkassen bundesweit. Verdeckte Tester lassen sich mit der sogenannten „Mystery Shopping Methode“ in verschiedenen Bereichen beraten. Für die Berater wirkt der Test wie ein normaler Kundentermin. Die Testung im „Digital Banking“ trägt der immer größeren Bedeutung dieses Bereichs im Alltag der Kunden Rechnung. Es ermöglicht eine bequeme, ortsunabhängige und rund um die Uhr verfügbare Verwaltung der eigenen Finanzen. Der Wandel zur digitalen Selbstbedienung entspricht modernen Ansprüchen nach maximaler Geschwindigkeit und Effizienz im Alltag.

Die Geschwindigkeit und stetige Verfügbarkeit nebenbei sind jedoch gleichzeitig ein Einfallstor für digitale Betrugs- und Manipulationsversuche, die in den letzten Jahren immer weiter zunehmen. Das Bundeskriminalamt (BKA) hat für 2025 bundesweit 333.922 Fälle von Cybercrime registriert. Darunter fallen diverse Formen des digitalen Betrugs und der Manipulation, deren Scha-

denssumme sich laut Digitalverband Bitkom in Deutschland auf rund 202,4 Milliarden Euro belief. Die Sicherheitsbehörden warnen zudem vor einem starken Anstieg von KI-gestütztem Betrug, der die Cyberbedrohungslage noch einmal erheblich verschärft.

Die Sparkasse Gera-Greiz reagiert auf diese Entwicklungen, indem sie seit Jahren den Bereich „Digital Banking“ kontinuierlich und innovativ vorantreibt. Wiederkehrende Auszeichnungen bestätigen die Wirksamkeit dieser Arbeit. Dank intensiver Weiterentwicklung der Sicherheitskonzepte genügen Homepage und mobile Zahlungsmöglichkeiten sowie die Sparkassen-App höchsten Standards. Gleichzeitig gilt ein großes Augenmerk immer auch der Benutzerfreundlichkeit. Anwender wollen und müssen auf dem Weg zum Online-Banking mitgenommen werden. Wie umfangreich dieser Prozess ist, zeigt allein die Anzahl der Kriterien, die das Deutsche Institut für Bankentests für die Beurteilung heranzieht. 60 Teilaspekte werden hierbei auf Herz und Nieren geprüft, darunter Sicherheitstools, digitale Zahlssysteme, Banking Features, Such- und Fehlfunktionen, Design, die Darstellung auf Smartphone, Tablet und PC, die Kompatibilität des Browsers und Pflichtangaben.

Das Giro-Konto ist das häufigste und wichtigste Finanzprodukt, das Kunden haben und tagtäglich gebrauchen. Die gängigen Funktionen sind den meisten vertraut. Allerdings gab es in den letzten Jahren so viele zusätzliche Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten, vom Kontowecker über den Vertragscheck bis hin zum Mehrwertportal, dass die wenigsten dies im täglichen Umgang überblicken können. Dabei sind es genau diese Funktionen, die es den Anwendern auf sichere Weise leichter machen, ihre Finanzen im Blick zu behalten. So ist beispielsweise der Kontowecker ein kostenloser Benachrichtigungsservice, der Kunden per E-Mail, Push-Nachricht (in der



Sparkassen-App und Onlinefiliale bieten den Kunden bequeme und sichere Lösungen für flexibles Banking.



Sparkassen-App) oder SMS über wichtige Ereignisse auf ihren Konten, Kreditkarten und Depots informiert.

Für die Sparkasse Gera-Greiz war es 2025 deshalb nach zehn Jahren Pause Zeit für eine neue Giro-Kampagne, mit dem Ziel, herauszustellen, was das Konto alles kann und wie es sich über die Zeit und über digitale Funktionen zu einem umfassenden Service-Tool entwickelt hat. „Mein Konto kann's!“ wurde ab April in Print- und Online-Medien ausgerollt und erlangte besonders deshalb Aufmerksamkeit, weil sich Privatpersonen, Familien und Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet bereiterklärten hatten, der Kampagne ihr Gesicht zu leihen. Authentizität und echte Sparkassen-Kunden statt gecasteter Models. Die Idee dahinter - den Menschen zu zeigen, wie das Girokonto den ganz normalen Alltag der Menschen in der Region erleichtert.

Eine weitere wichtige Botschaft: Trotz digitaler Ausrichtung steht die Sparkasse Gera-Greiz für persönliche Erreichbarkeit und regionale Beratung. Echte Kunden als Werbegesichter spiegeln diesen menschlichen und nahbaren Kern unserer Philosophie wider. Quer durch Gera und den Landkreis Greiz gab es nach dem Start

Dr. Hendrik Ziegenbein (l.) dankte Familie Kugel aus Gera für ihre Bereitschaft, in der neuen Werbekampagne „Mein Konto kann's!“ für das Sparkassen-Girokonto Gesicht zu zeigen.

der Kampagne ein regelmäßiges Wiedererkennen und Aha-Effekte.

Für sechs Kurzclips haben der Geraer Videograph Björn Walther und das Vertriebsmanagement der Sparkasse Gera-Greiz Kunden zwischen drei und 84 Jahren in ihrem Alltag begleitet. Nicht nur Privatpersonen stellten sich für die Dreharbeiten zur Verfügung, auch zahlreiche Unternehmen waren dabei. Die kleinen Videos zeigen, wie Sofortumbuchungen, Finanzstatusabfragen, Smartes Bezahlen, Überweisungen per Foto oder QR-Code und Onlinebezahlung per Kreditkarte funktionieren. Zu sehen sind sie weiterhin unter [www.sparkasse-gera-greiz.de/meinkontokanns](http://www.sparkasse-gera-greiz.de/meinkontokanns).

# Für junge Kunden da.



## Junge Kunden - junge Berater. Das lifeTeam hat immer offene Ohren und Lösungen für deren Themen.

**Das lifeTeam der Sparkasse Gera-Greiz wurde 2018 ins Leben gerufen. Es richtet sich seitdem gezielt an junge Kunden zwischen 18 und 30 Jahren und deren Themen. Seien es die Kosten für die Party zum Schulabschluss, die erste eigene Wohnung oder erste Sparziele. Hier erfolgt Beratung auf Augenhöhe, ohne große Förmlichkeit. Denn Vertrauen beginnt da, wo Menschen sich verstanden fühlen.**

Unsere life-Berater sind ganz nah an den Themen und Bedürfnissen unserer Nachwuchskunden, denn sie sind im gleichen Alter. Sie standen selbst erst vor wenigen Jahren vor den gleich Fragen, Unsicherheiten und Entscheidungen. Sich nach dem Schulabschluss selbst um Finanzen und Absicherung zu kümmern, kann überfordern und verunsichern. Hier mit dem nötigen Knowhow an der Seite der Neu-Erwachsenen zu stehen, ist das Anliegen des lifeTeams.

Schon im jungen Alter gilt es, eine Basis für die Zukunft zu schaffen. Im besten Falle nicht nur Geld zur Seite zu legen, sondern vor allem Wissen über Finanzen zu stärken. Erste Sparziele, das Vermeiden von Schulden, Kredite, Fonds und Risikoversorge - alles Themen, die in jungen Jahren angegangen werden wollen, die aber komplex sind und einer Erklärung bedürfen. Diese in einer möglichst entspannten Atmosphäre anzusprechen, ist der Schlüssel zur Selbstwirksamkeit junger Menschen. Orientiert an ihrem Alltag treffen sich unsere life-Berater mit den Kunden in den sozialen Netzwerken, bei Events oder sportlichen Veranstaltungen im Geschäftsgebiet.

Gezielt setzt die Sparkasse Gera-Greiz mit dem life-Team auch auf finanzielle Bildung in Schulen. Durch die Sparkassengesetze ist die Anstalt öffentlichen Rechts ausdrücklich mit einem entsprechenden Bildungsauf-

trag ausgestattet. Es geht also in Schulen nicht um den Verkauf von Produkten, sondern darum, die Schüler mit einem Grundstock an Wissen über die komplexe Welt der Finanzen fit für ihre Zukunft zu machen. Dabei baut der geringe Altersabstand unserer Berater zum Nachwuchs Hemmnisse ab.

Abseits der Klassenräume fand finanzielle Bildung auch im Sparkassen-Bildungstruck statt. Hier wurde praxisnahe Aufklärung mit Vorträgen und Workshops angeboten, die für verschiedene Klassenstufen ganz konkrete Problemfelder in den Blick nahmen. Beispielsweise lassen gerade die sozialen Medien häufig Kaufdruck entstehen. Wer aber die Marketingstrategien hinter „buy now, pay later“ oder In-App-Käufen versteht, erkennt die Gefahr einiger Schuldenfallen. Die Erfahrung zeigt, dass Überschuldung oft schon sehr junge unwissende Leute trifft.

Der Schritt aus der Schule in die Ausbildung oder das Studium ist ein bedeutsamer im Leben. Bei allen Entscheidungen, die an diesem Punkt zu treffen sind, steht die Sparkasse mit ihrem lifeTeam zur Seite, auch wenn die Frage der Kunden abends auf der Couch über WhatsApp kommt. Der bedürfnisorientierte Umgang mit den jungen Kunden ist auch hier unser Anspruch.

Links: Das junge lifeTeam hält Kontakt zu den ebenso jungen Kunden.  
Rechts: Thüringens Bildungsminister Christian Tischner (m.), Geras Oberbürgermeister Kurt Dannenberg (r.) und Dr. Hendrik Ziegenbein am Sparkassen-Bildungstruck.



# Ganz im Vertrauen.



## Ein Anker für langjährige Kunden in einer immer technischer werdenden Zeit - unsere Seniorenberatung.

**In der Bankenwelt eine Seltenheit - für die Sparkasse Gera-Greiz ein Herzensprojekt: eine maßgeschneiderte Beratung für Kunden ab etwa 80 Jahren rund um alle finanziellen Angelegenheiten. Vor etwa fünf Jahren wurde das Team gegründet, das sich speziell um Senioren und deren Belange kümmert. Das ist unser Weg, langjährigen Kunden etwas zurückzugeben und ihnen in der immer schneller und technischer werdenden Welt eine Hilfestellung zu bieten.**

Gleich vier Seniorenberater gibt es bei der Sparkasse Gera-Greiz, die sich auf die Themen im Leben älterer Menschen konzentrieren. Ein verlässlicher Finanzpartner vor Ort zu sein gehört zu unserer Identität. Kontinuierlich investieren wir dafür in ein flächendeckendes Filialnetz im Geschäftsgebiet, mit dem persönliche Beratung nach höchsten Maßstäben und ein umfassendes Leistungsspektrum garantiert werden können. Der direkte Kundenkontakt ermöglicht außerdem, auf Themen und Bedürfnisse direkt zu reagieren.

Gerade lebenserfahrene Kunden haben ein starkes Sicherheitsbedürfnis. Digitalisierung und immer komplexere Angebote können sie leicht überfordern. An dieser Stelle greift die Seniorenberatung. Ob am Telefon, in Geschäftsstellen oder bei den Senioren zu Hause, das Wichtigste ist, dass die Beratung alltagsnah ist, nicht überfordert und ein sicheres Gefühl gibt.

Regelmäßig bietet die Sparkasse Gera-Greiz neben dieser individuellen Beratung auch Infoveranstaltungen für die ältere Generation an. Sei es der Sparkassen-Bildungstruck, der an gut besuchten Orten im Geschäftsgebiet Station machte und mit Vorträgen, Workshops und Veranstaltungen für alle Generationen praxisnahe

Aufklärung rund ums Geld mitbrachte. Oder der DRK-Kaffeeklatsch in Greiz. Dort ging es um Sensibilisierung für Betrugsmaschen wie den Enkeltrick, aber auch darum vorzusorgen, das heißt um Testament, Vollmachten und Verfügungsberechtigungen. Diese Dinge geregelt zu wissen und jemanden zu haben, der einem mit fundiertem Wissen zur Seite steht, bedeutet für älteren Kunden oft eine große Beruhigung.

Als Sparkasse Gera-Greiz ist es uns ein Anliegen, ihnen nicht nur ein verlässlicher Ansprechpartner zu sein, sondern auch das Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem sie sicher durch den finanziellen Alltag kommen. Seit einigen Jahren sind wir deshalb Partner einer Veranstaltungsreihe in der Stadt- und Regionalbibliothek Gera. Einmal im Monat gibt es dort den Digitalen Dienstag mit Tipps für eine sichere Teilhabe an der digitalen Welt. In einem Workshop erklärte etwa Payment-Berater Sven Peter den Teilnehmern, wie einfach und sicher die Welt des mobilen Bezahlens ist. Schritt für Schritt konnten die Gäste nachvollziehen, wie sie mit ihrem Smartphone kontaktlos bezahlen und Einkäufe bequem erledigen können. Dieses dauerhafte Angebot war und ist immer kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Links: Die Seniorenberater (v.l.) Evelin Birn, Mona Otto, Katrin Kröllner und Sven Jüling haben immer ein offenes Ohr.

Rechts: Der Digitale Dienstag in der Bibliothek Gera hilft, im immer technischer und komplexer werdenden Alltag Schritt zu halten. Alltagstauglich Tipps liefert Payment-Berater Sven Peter (r.).



# Passt für alle Unternehmen.



## Das Firmenkunden-Center bietet individuellen Service. Mit persönlicher Beratung auf die Branche genau.

**In der Region fest verwurzelt, ist die Sparkasse Gera-Greiz verlässlicher Partner für Unternehmen und Selbständige in Gera und dem Landkreis Greiz. Für diese besondere Kundengruppe stellt sie stationär und digital individuelle Lösungen bereit, unterstützt von einem starken Netzwerk und erfahrenen Verbundpartnern.**

Gerade in der heutigen Zeit, in der die aktuelle Konjunktur eine stärkere Investitionszurückhaltung mit sich bringt, zielen Firmenkunden auf beste Beratung versierter Branchenkenner und erwarten von ihrer Bank nicht nur reine Finanzierungsberatung, sondern umfassende Unternehmensbegleitung. Die Sparkasse Gera-Greiz hat dies früh erkannt und im Rahmen des Firmenkunden-Centers auf verschiedene Kundengruppen und Unternehmensgrößen spezialisierte Teams etabliert, die an deren individuellen Bedürfnissen orientierte Lösungen bieten. Dafür sind branchenspezifische Abteilungen entstanden, etwa Gewerbekundenberater, Firmenkundenberater und zertifizierte Berater für Freie Berufe und Heilberufe sowie Berater für alle kommunalen Kunden, Institutionen und Projekte, genauso wie Spezialisten für den Agrarsektor.

Ihre Betreuung geschäftlicher Belange steht unter dem Motto „Finanzierungen realisieren, Risiken managen, absichern und vorsorgen“. Sie reicht dabei von der Beratung passender Kontomodelle über das Abstecken geeigneter Finanzierungen etwa für Baumaßnahmen und Investitionen bis hin zur Unterstützung bei Leasing-Verträgen. Auch die Begleitung beim Immobilienkauf und -verkauf oder die Beantragung von Fördermitteln gehört zum breiten Portfolio. Diese wird ergänzt durch die haus-eigene Anlageberatung mit Einbindung verschiedener Verbundpartner wie Deka oder Helaba.

Links: Bei regelmäßigen Betriebs- und Unternehmensbesuchen hört der Sparkassenvorstand, wo dem Mitttestand der Schuh drückt.  
Rechts: Landrat Dr. Ulli Schäfer (l.) und Dr. Hendrik Ziegenbein (r.) bei Optec in Münchenbernsdorf.

Alle Services werden von den Firmenkundenberatern unkompliziert und schnell bereitgestellt. Darunter starke Geschäftskonten, die in digitale Banking-Lösungen eingebunden und hinsichtlich benötigter Sicherheitsstandards stets auf dem neuesten Stand sind. Unsere Versicherungsexperten legen den Fokus auf dem Gebiet der Rechtsschutz- sowie Betriebsmittelversicherung immer auf Absicherung des Unternehmens und den Schutz vor jeglichen Risiken. Daneben sorgen die Payment-Spezialisten für reibungslose Abläufe des betrieblichen bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Dafür setzt die Sparkasse Gera-Greiz auf die stetige Überwachung, Weiterentwicklung und Optimierung der Prozesse mobiler Bezahlverfahren, die für alle Point of Sales zur Verfügung stehen, sei es für das Kassieren im Geschäft, im Internet oder für die Digitalisierung von Rechnungen.

Selbstverständlich können Kunden die finanziellen Angelegenheiten ihres Unternehmens jederzeit flexibel über das von der Sparkasse bereitgestellte digitale Business-Center erledigen. Zentrale Anwendung mit hohem Leistungsumfang ist das Online Banking Business. Es funktioniert wie das gewohnte Online-Banking der Sparkasse, wurde jedoch speziell für Firmenkunden entwickelt. Die Auftragsfreigabe erfolgt per pushTAN oder



## Online Banking Business bietet eine Vielzahl an Funktionen 24/7 speziell für Firmenkunden.

chipTAN. Für Unternehmen und Kommunen ist zusätzlich das ePostfach Standard, in das alle wichtigen Belege und Kontoauszüge einlaufen und archiviert werden.

Die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand: Gamechanger sind die eigenständigen und anwenderfreundlichen Administrationsmöglichkeiten. Diese stehen den Anwendern 24/7 zur Verfügung. Nutzer können zur Verwaltung des Zahlungsverkehrs Zugriffsrechte an Einzelvertretungsberechtigte und Bereichsleiter, etwa kaufmännische Leiter vergeben. Sie stellen ihr Team zusammen und verwalten die Zugänge ihrer Mitarbeiter selbst und können festlegen, welche Rechte Personen außerhalb des Unternehmens erhalten, zum Beispiel ihre Steuerberater.

Als Finanzpartnerin Nr. 1 der kommunalen Hand ist die Sparkasse Gera-Greiz auch der besonderen Betreuung von kommunalnahen Unternehmen, Kommunen und Institutionen verpflichtet. Einige Mitarbeiter haben sich zu wahren Experten auf dem Gebiet entwickelt und stimmen ihre Beratung direkt auf die regionale Situation der Kommunen ab. Den Fokus setzen sie dabei auf Liquiditätssteuerung, Anlagenoptimierung, Investitionsberatung und Risikoabsicherung. Im persönlichen Gespräch erarbeiten sie gemeinsam Optimierungsansätze und Handlungsempfehlungen und bringen ihre Kenntnisse über Marktbesonderheiten und die individuellen Bedürfnisse der Region zum Wohle der Kunden ein.

Um die Kommunen optimal zu unterstützen, richtet die Sparkasse in ihrem Geschäftsgebiet in regelmäßigen Abständen ein Kommunalforum aus. Dazu lädt sie Vertreter der Städte und Gemeinden, Bürgermeister, VG-Vorsitzende und Kämmerer ein, um einerseits thematische Impulse zu aktuellen Entwicklungen und gesetzlichen Neuerungen zu geben, andererseits um Raum zu schaffen für den Austausch der kommunalen Player untereinander. Nicht zuletzt wird dort für das bedarfsgerechte Produktportfolio und das starke Netzwerk an Verbundpartnern geworben, das die Kommunen und Institutionen bei Finanzfragen, Digitalisierung und Transformationsprozessen unterstützt.

Durch die kontinuierliche Anpassung digitaler Prozesse und bedarfsgerechter Anwendungen, gelingt es langfristig vertrauensvoller Begleiter der Firmenkunden zu sein und mit Hilfe zahlreicher Unterstützungsleistungen und Lösungen den aktuellen Herausforderungen zu begegnen und diese zu meistern.

Stehen im Business-Center besonders den Gewerbetreibenden im Geschäftsgebiet der Sparkasse Gera-Greiz mit Rat und Tat zur Seite: das Team der Gewerbekundenberater rund um Juliane Kellner (2.v.r.) mit Patricia Petrich, Patrick Lang und Christian Mühlisch.





# Maßgeschneidert auf die Berufsgruppe.

**Ein gesonderter Blick auf die Spezialisierung der Firmenkundenberater zeigt, wie kundengruppenspezifisch Betreuung funktioniert: Wer etwa einen Heilberuf ausübt, widmet sich voll und ganz seinen Patienten. Doch auch die Abwicklung von Buchhaltung und Investitionen braucht seine Zeit und davon nicht zu knapp. Damit Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Angehörige weiterer Heilberufe den Kopf für ihre Patienten wirklich frei haben und sich auf die Patientenbeziehung konzentrieren können, steht ihnen innerhalb des Firmenkunden-Centers der Sparkasse ein in der Branche bestens vernetztes Heilberufe-Center zur Seite.**

Darin unterbreiten ihnen spezialisierte und erfahrene Berater umfassende Unterstützung, die von der Praxisgründung bis zur Unternehmensnachfolge ganzheitlich aufgebaut ist. Ihre fortlaufende Zertifizierung sichert eine hohe Qualität der Leistungen, mit denen sie die Belange der Praxen ebenso im Blick haben wie die persönlichen finanziellen Ziele der Praxisinhaber.

Heilberufe sind sehr herausfordernd, zum einen wegen der großen Verantwortung gegenüber Patienten und Mitarbeitern, zum anderen wegen häufig wechselnder

(v.l.) Mandy Hoffmann, Thomas Winkler und Michael Harrisch sind zertifizierte Finanzberater Heilberufe und in der Sparkasse Gera-Greiz erste Ansprechpartner für Ärzte, Apotheker und Angehörige weiterer Heilberufe.

Bedingungen. Mit dem Atlas Medicus haben die Berater ein wichtiges Instrument für spezifische Lösungen zur Hand, das transparente Betriebsvergleiche und detaillierte Analysen ermöglicht, etwa zum Schätzen der Praxiswerte. In vertrauensvollen Beratungen erstellen sie Entwicklungsprognosen, erkennen Risiken und leiten Optimierungsbedarfe ab. Geplante Investitionen in den Praxen oder für berufliche Weiterqualifizierung werden mit individuellen Finanzierungskonzepten untermauert. Zusätzlich bieten die Fachleute ihre Hilfe bei der Beantragung staatlicher Förderprogramme an und beraten hinsichtlich Niederlassung, Bewerbung im Zulassungsausschuss und Bedarfs- und Chancenanalysen im Planungsgebiet der Kassenärztlichen Vereinigung.

# Unser Metier: Immobilien.



## Fachliche Expertise rund um Immobilien. Damit der Traum vom Eigenheim nicht nur ein Traum bleibt.

**Wenn es darum geht, eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen, dann geht es vor allem um Vertrauen. Darum, jemanden an der Seite zu haben, der den Markt und die Preise kennt sowie die Rechte und Pflichten beachtet. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist bundesweit der mit Abstand größte Immobilienmakler. Und das bestätigt die Sparkasse Gera-Greiz auch regional seit Jahren.**

Auch in der Immobilienbranche haben die Unsicherheiten der vergangenen Jahre ihre Spuren hinterlassen. Stagnierende Neubaumaßnahmen, Heizungsgesetz, unsichere Fördermittelvergaben und die wirtschaftlich angespannte Lage werfen Fragen auf, ob und wie es sich lohnt, in Immobilien zu investieren oder sie zu veräußern.

Gerade in dieser Zeit zeigt sich, dass auch dabei ein vertrauensvolles Verhältnis zu Kunden den entscheidenden Unterschied macht. Das Alleinstellungsmerkmal der Sparkasse Gera-Greiz im Immobiliensektor sind die langjährigen und intensiven Geschäftsbeziehungen zu Käufern und Verkäufern, Mietern und Vermietern, die das Team des Immobiliencenters pflegt. Das sorgt für schnelle und reibungslose Abläufe im Vermittlungsprozess, weil das für Immobiliengeschäfte nötige Vertrauen von Anfang an vorhanden ist. Ein Prinzip, das wirkt - allein in 2025 wurden 2.200 Neukunden erfasst, dazu gehören Interessenten und Verkäufer, Mieter und Vermieter, Unternehmer und Gewerbetreibende.

Knapp 20 Mitarbeiter hat das Team des Immobiliencenters der Sparkasse Gera-Greiz, darunter Immobilienmakler und -verwalter, die allein im Vorjahr die Wünsche von mehr als 500 Immobilienbesitzern und Interessenten erfolgreich erfüllen konnten und damit Umsätze in Höhe von über zwölf Millionen Euro erzielten. So wurden die

Vermittlungsergebnisse im Vergleich zum Vorjahr sogar nochmals gesteigert.

Für kompetente Beratung, umfassenden Service und gesteigerten Vertriebs Erfolg im schwierigen Marktumfeld ist die Sparkasse Gera-Greiz im Berichtsjahr wiederholt mit dem Immobilien-Award ausgezeichnet worden. Die Botschaft: In diesem Haus bekommen Kunden Immobilien in ausgezeichneter Qualität vom Marktführer. Dabei hilft das umfassende Netzwerk zu Kunden, Unternehmen und Geschäftspartnern in der Region.

Eine Erkenntnis der letzten Jahre: In Immobilien zu investieren, bleibt für viele attraktiv, allerdings verschieben sich die Prioritäten. Wo früher ausschließlich der Leitspruch „Lage, Lage, Lage“ galt, verlagerte sich der Fokus 2025 zusätzlich Richtung energetischer Zukunftsfähigkeit der Immobilie. Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es? Wie sind die Kosten zu veranschlagen? Wo gibt es die Option staatlicher Förderprogramme und lohnt sich eine energetische Investition doch noch kurz vorm Verkauf? Diesen Fragen begegnet die Sparkasse Gera-Greiz mit einer kontinuierlichen und umfassenden Qualifizierung ihrer Fachkräfte. Denn Immobiliengeschäfte sind vor allem Vertrauenssache.

Links: Maklerin Anne Hößelbarth und der Leiter des Immobiliencenters Toni Richter freuen sich über den Immobilien-Award.  
Rechts: Die Immobilienangebote erscheinen viermal jährlich auch im Sparkassen-Journal.



## Durch Qualifizierung auch im Bereich Baufinanzierung für die Kunden immer auf dem neuesten Stand.

**Die Zukunftsfähigkeit der eigenen vier Wände und die Frage nach Einsparpotential durch Sanierung sind Themen, die im Immobilienbereich immer relevanter werden. Die Sparkasse Gera-Greiz bietet Kunden hierfür technische Unterstützung sowie vor allem Expertenwissen unserer Fachkräfte.**

Wer über eine energetische Sanierung seines Hauses nachdenkt, sollte ruhig erst einmal in der Internetfiliale [www.sparkasse-gera-greiz.de](http://www.sparkasse-gera-greiz.de) vorbeischauen. Dort lässt sich über einen kostenlosen Modernisierungsrechner der mögliche Bedarf bequem online ermitteln und somit feststellen, ob und wie sich die Modernisierung einer Immobilie lohnt und welche Maßnahmen tatsächlich Ein-

sparpotentiale von Kosten und CO<sub>2</sub> mit sich bringen.

Mit diesen ersten Informationen erfolgt dann in Schritt zwei bei persönlicher Beratung die konkrete Planung der Modernisierung. Dazu haben sich 2025 zehn Mitarbeiter der Sparkasse über mehrere Monate hinweg nebenberuflich zu zertifizierten LBS-Modernisierungsberatern ausbilden lassen. Mit dem so aufgebauten Wissensvorsprung unterstützen sie ihre Kunden noch zielgerichteter auf dem Weg in die Energiewende und bei Entscheidungen zu notwendigen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten. Mit detaillierten Indikationen, realistischer Kosteneinschätzung und sauberer Abwägung notwendiger Finanzierungen bewahren sie sie vor möglichen bösen Überraschungen.

Die langfristige Betreuung der Kunden ist auch hier der Schlüssel zu einer guten und wirkungsvollen Zusammenarbeit. Denn Bedürfnisse und Lebenssituationen ändern sich. Wo gerade noch die erste eigene Mietwohnung, klein und gemütlich, die Erfüllung aller Träume war, entwickeln die sich häufig mit der Familienplanung weiter. Nun braucht es mehr Platz und vielleicht keine Nachbarn in der Wohnung darunter, die sich an den durch die Zimmer tobenden Kindern stören. Stattdessen lieber Eigentum, das die Zukunft absichert.

Nicht selten machen sich Bauherren vor allem Gedanken über die technische und gestalterische Umsetzung ihres Bauprojekts, verlieren dabei aber die Finanzen etwas aus dem Blick. An dieser Stelle kommt der kompetente Partner an der Seite zum Tragen - das Baufinanzierungszentrum der Sparkasse Gera-Greiz. Denn es geht nicht darum, die Finanzierung „irgendwie“ zu stemmen, sondern so zu gestalten, dass das schwer verdiente Einkommen möglichst gut eingesetzt wird. Wer sich hier verzettelt, zahlt

**Der Modernisierungsrechner ermöglicht schnell und einfach einen ersten Überblick, was die eigene Immobilie braucht, um fit für die Zukunft zu sein.**





# Zertifizierung für noch mehr Knowhow.

zu hohe Zinsen und erlebt bei der Anschlussfinanzierung möglicherweise ein böses Erwachen. Um dies zu vermeiden, hilft die Expertise unseres Teams.

Deren Ziel ist es, die Kunden nicht nur zum Abschluss des maßgeschneiderten Vertrages zu führen, sondern eine kontinuierliche Begleitung durch den gesamten Finanzierungsprozess. Ein vertrauensvolles Miteinander ist dabei ausschlaggebend und das entsteht auch abseits von Beratungsräumen. Aus diesem Grund wurde beispielsweise das jährliche Weihnachtsbaumschlagen ins Leben gerufen, zu dem Kunden als Dankeschön für das gemeinsam realisierte Finanzierungsvorhaben eingeladen werden. Hier kamen auch 2025 wieder frischgebackene Eigenheimbesitzer und ihre persönlichen Berater zusammen, um sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und gemeinsam den wichtigen Schritt im Leben zu feiern. Dies baute die gemeinsame Verbindung über die eigentliche Finanzierung hinaus weiter aus.

Neben dem Austausch mit Kunden spielt auch der mit Finanzierungspartnern und weiteren Netzwerkpartnern eine zentrale Rolle. Dieser ermöglicht den laufenden Ausbau von Fachwissen, um Kunden zeitgemäße und bedarfsgerechte Lösungen anzubieten. Durch immer kom-

Sören Albert (l.), Vorstandsmitglied der Sparkasse Gera-Greiz, LBS-Gebietsleiter Frank Heine (3.v.r.) und Marion Hauser (r.), Bezirksleiterin LBS-Bausparen, freuten sich mit den frischgebackenen Modernisierungsberatern über deren erfolgreiche Zertifizierung.

plexere Informationsquellen und digitale Medien sind zwar viele schon vorab gut informiert oder haben sehr konkrete Vorstellungen. Um diese Erwartungen zu erfüllen, bedarf es jedoch kontinuierlichen Fachaustauschs. Dieser gelingt unter anderem auf der jährlich stattfindenden Expo Real, Deutschlands größter Immobilienmesse. 2025 kamen über 40.000 Besucher aus 70 Ländern. Als Partner der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland war die Sparkasse Gera-Greiz gemeinsam mit der Stadt Gera vor Ort, um regionale Entwicklungsprojekte voranzutreiben, Investoren zu gewinnen und sich mit regionalen Partnern auszutauschen. Gewonnene Erkenntnisse flossen umgehend in die Kundenberatung ein.

# Mit Erfolg am Markt.



## Sparkasse Gera-Greiz bleibt Marktführer bei Privat- und Firmenkunden. Zuwachs bei Krediten und Wertpapieren.

Der Vorstand zeigt sich mit dem Geschäftsverlauf im Jahr 2025 insgesamt zufrieden: „Wir konnten an die positive Entwicklung des Vorjahres anknüpfen und uns im Freistaat mit einer Bilanzsumme von 2,8 Milliarden Euro als eine der drei größten Sparkassen Thüringens behaupten“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Hendrik Ziegenbein. Die günstige Ertragslage führt er einerseits auf das positive Zinsniveau, andererseits auf eine gestiegene Sparquote der Kunden und überplanmäßige Zuwächse im Kundenkreditgeschäft zurück. Das gute Betriebsergebnis beweist aber auch, dass persönliche Ansprechpartner vor Ort, kompetenter Service und technische Lösungen auf höchstem Niveau für Kundinnen und Kunden einen Mehrwert bedeuten und sie deshalb dem Haus ihr Vertrauen schenken.

### Kundeneinlagen weiter gestiegen

Mit Blick auf die Ertragslage stieg das Einlagenvolumen der Kunden und entwickelte sich weiter positiv. Mit einem Marktanteil von 48,6 % bestimmte die Sparkasse Gera-Greiz weiter den Markt der Privatgirokunden in ihrem Geschäftsgebiet. Auch bei der Zielgruppe der 16-30-Jährigen lag der Marktanteil bei knapp 50,0 %, sodass die Sparkasse auch besonders bei jungen Kundinnen und Kunden stark aufgestellt ist und als wichtiger und kompetenter Finanzpartner wahrgenommen wird.

Ihre Kundeneinlagen beliefen sich auf 2.427,1 Mio. Euro - bei einem sich weniger stark als im Vorjahr erhöhten Einlagengeschäft. Einen starken Zuwachs verzeichneten täglich fällige Verbindlichkeiten.

### Kredite an Unternehmen und Private

Weiter ausgebaut hat die Sparkasse Gera-Greiz ihr Kundenkreditgeschäft. Sie wird damit einmal mehr ihrem öffentlichen Auftrag gerecht und versorgt die Bevölkerung und die Wirtschaft mit notwendigen Krediten. So half sie nicht nur den Privatkunden bei der Realisierung ihrer individuellen Träume von den eigenen vier Wänden. Sondern sie ermöglichte ebenso häufig wichtige Investitionen von Handwerk, Industrie und Gewerbe, die wiederum den Erhalt von Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen in der gesamten Region bedeuten.



Links: Der Handelshof Gera ist seit 1929 stadtbildprägender Hauptsitz der Sparkasse Gera-Greiz mitten in Gera.  
Rechts: Gemeinsam mit Geras Oberbürgermeister Kurt Dannenberg (oben, r.) hat der Vorstandsvorsitzende Dr. Hendrik Ziegenbein die Menschen und Region im Stadtgebiet Gera im Blick. Mit dem Greizer Landrat Dr. Ulli Schäfer (unten, r.) zieht er zum Wohle der Entwicklung im ländlichen Raum im Landkreis Greiz an einem Strang.

## Steigende Investitionen in Immobilien, Servicetechnik und IT bleiben ebenso wichtig wie der Personalzuwachs.

Die Bestände der Kundenkredite lagen um 4,9 % über denen des Vorjahres. Der Kreditbestand stieg insgesamt auf 1.144,0 Mio. Euro.

Waren Unternehmen und Selbständige im Vorjahr überwiegend zurückhaltend bei Investitionen und Kreditinanspruchnahmen, zeigten sie sich 2025 wieder optimistischer und übertrafen in diesem Segment leicht die Erwartungen. Bei unvermindert risikoorientierter Kreditvergabepolitik stiegen ihre Kreditinanspruchnahmen auf 424,9 Mio. Euro.

### Fonds und Wertpapiere

Auch im Bereich Wertpapiere haben die Kunden wesentlich mehr investiert als erwartet und trotz leichter Schwankungen einen wichtigen Beitrag zum Gesamtergebnis geliefert. Der Bruttoabsatz von festverzinslichen Wertpapieren konnte gegenüber dem Vorjahr um 24,2 % auf 104,8 Mio. Euro und der Nettoabsatz von Fonds um 36,3 % auf 39,9 Mio. Euro gesteigert werden. Dies hatte zur Folge, dass die Depotwerte der Kunden deutlich anstiegen. Die Sparquote der Kunden erhöhte sich damit erneut, was auch Ausdruck dafür ist, dass sie auf die konjunkturelle Entwicklung sensibler reagieren.

### Bausparen und Versicherungen

Der fortgeführte Trend der Kunden, Konsumausgaben zu reduzieren und nicht zwingende Investitionen zu verschieben, ließ das Bauspargeschäft deutlich anziehen. Eine Stabilisierung auf Vorjahresniveau wurde erreicht. Das Neugeschäft konnte gemessen am abgeschlossenen Bausparvolumen von 19,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % erhöht werden. Der Fokus auf Wohnungsbaufinanzierungen zahlte sich aus - hier erhöhte die Sparkasse Gera-Greiz ihren Marktanteil erheblich.

Im Neugeschäft bei Kapitallebens- und Rentenversicherungen lagen die Ergebnisse mit einem Volumen von 10,7 Mio. Euro dagegen leicht unter dem Vorjahreswert.

### Investitionen in Gebäude und Technik

Besondere Bedeutung hatten im betrachteten Geschäftsjahr die Aufwendungen für die IT, die auf 4,5 Mio. Euro angestiegen sind. Mit diesen Investitionen garantierte das Haus seinen Kunden an allen Standorten modernste SB-Automatentechnik und einwandfreie Funktionalität aller sicherheitsrelevanten Services. Große Projekte bildeten in diesem Zusammenhang die Etablierung des S Video-points im Beratungszentrum Schloßstraße und die Modernisierung des SB-Cubes im Globus-Markt Trebnitz.

Daneben haben sich die Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude auf 2,3 Mio. Euro erhöht. Grund sind allgemein gestiegene Kosten für den Erhalt der Objekte. Stetige und nachhaltige Investitionen in die eigenen Immobilien sieht die Sparkasse jedoch nicht nur als Basis ihres erfolgreichen Filialkonzeptes und die dauerhafte Präsenz vor Ort, sondern auch zur Festigung ihrer Stellung als zuverlässiger Vermieter von Wohnraum.

Standen im Jahr 2025 als Berater für Kommunen, Institutionen und Projekte den kommunalen Kunden zur Seite: (v.l.n.r.) Katja Wojatschek, Alexandra Jöckel und Steve Seupel.



	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung	
	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.789,4</b>	<b>2.699,8</b>	<b>89,6</b>	<b>3,3</b>
<b>Aktiva</b>				
Forderungen an Kunden	1.144,0	1.090,1	53,9	4,9
Forderungen an Kreditinstitute	761,7	711,9	49,8	7,0
Wertpapiere	766,6	781,4	-14,7	-1,9
<b>Passiva</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.427,1	2.368,1	59,0	2,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	53,7	46,0	7,7	16,8
Fonds für allgemeine Bankrisiken	151,6	126,5	25,1	19,8
Bilanzielles Eigenkapital	103,4	102,4	1,0	0,9
<b>Nicht bilanzwirksames Geschäft</b>				
Bestände vermittelte Privatkredite	44,6	44,1	0,4	1,0
Bestände Kundenwertpapiere ohne IHS der Sparkasse	888,6	816,5	72,1	8,8
Anm.: Durch Rundungen kann es in dieser Tabelle zu Abweichungen in der Darstellung kommen. Die Werte in der Tabelle weisen das mathematisch korrekte Ergebnis aus.				

Bei dem hier in Kurzfassung dargestellten Jahresabschluss handelt es sich um vorläufige Zahlen und nicht um einen bestätigten Jahresabschluss gemäß HGB. Der vollständige Jahresabschluss wird nach erfolgter Prüfung und Feststellung im Bundesanzeiger veröffentlicht.

### Kommunale Haushalte

Die Forderungen an öffentliche Haushalte betragen 200,1 Mio. Euro. Somit unterstützte die Sparkasse Gera-Greiz als Hausbank der Kommunen in ihrem Geschäftsgebiet die Städte und Gemeinden bei der Umsetzung ihrer Investitionen und kommunalen Aufgaben.

Um die eigene dringend notwendige Sicherheitsrücklage aufzubauen, fand im Jahr 2025 die Thesaurierung des Betriebsergebnisses statt. Die Rücklage bildet den vorzuhaltenden Grundstock, um unter anderem immer weiter steigenden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden, ohne die satzungsgemäße Aufgabenerfüllung unmöglich wäre.

### Personal und Ausbildungsplätze

Großes Augenmerk richtete das Unternehmen auf seine Belegschaft, seine wichtigste Ressource. Zum Stand 31. Dezember 2025 beschäftigte die Sparkasse Gera-Greiz 406 Mitarbeitende, darunter 30 Auszubildende und dual Studierende. In einem aktiven Beschäftigungsverhältnis befanden sich 367 Mitarbeiter. Zum Jahresende waren 283 Frauen und 123 Männer beschäftigt - deren Durchschnittsalter betrug 48 Jahre. In der Altersgruppe 50 bis 59 Jahre waren 38 % der Beschäftigten tätig. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag bei 21 Jahren.

Insgesamt 34 neue Beschäftigte konnten im Jahresverlauf gewonnen werden. Dadurch wurde ein Großteil der freien Stellen besetzt. Um den qualifizierten Personalbestand dauerhaft zu sichern, wurden im Jahr 2025 außerdem Ausbildungsverträge mit neun Auszubildenden und drei dual Studierenden geschlossen. Fünf Auszubildende beendeten erfolgreich ihre Ausbildung zum/r Bankkaufmann/-frau und ein Auszubildender die Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement. Vier Auszubildende konnten in ein festes Angestelltenverhältnis übernommen werden.

### Jahresabschluss 2025

Im oben beschriebenen Jahresabschluss dokumentiert die Sparkasse Gera-Greiz einmal mehr ihre positive Geschäftsentwicklung. Mit Blick auf das Folgejahr mit seinen globalen Entwicklungen und der sich weiter verschärfenden Lage der nationalen und regionalen Bedingungen für erfolgreiches Wirtschaften bedeutet dies für das kommunale Finanzinstitut und seine Kunden ein solides und damit beruhigendes Fundament für alle finanziellen Entscheidungen im folgenden Jahr 2026.

# Chancen für Karrieren.



## Die Sparkasse ist Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber für rund 400 Menschen aus Gera, Greiz und Umgebung.

**Im Jahr 2025 führte die Sparkasse Gera-Greiz eine Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit durch: Im Vergleich zum Durchschnitt aller anderen teilnehmenden Sparkassen schnitt sie darin überdurchschnittlich gut ab und ist stolz auf dieses Ergebnis. Die Beschäftigten bestätigten dem Haus, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, bei dem man engagiert und motiviert die eigene Karriere verfolgen kann. Auch die Anzahl Auszubildender und externer Bewerber sowie Quereinsteiger, die sich für eine berufliche Laufbahn in der Sparkasse Gera-Greiz entscheiden, macht ihr positives Image deutlich.**

Damit aus qualifizierten Bewerbern motivierte Mitarbeiter werden, bringt sich die Sparkasse im öffentlichen Raum ins Gespräch und setzt auf die Mitarbeiter, die über ihre eigenen Netzwerke neue Mitarbeiter werben. Erfahrene Kollegen aus dem Personalmanagement, der Kommunikation und dem Vertrieb sorgen zusätzlich dafür, dass attraktive Stellenausschreibungen und vielfältige Karrieremöglichkeiten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Ein Ausrufezeichen setzten wir mit Jahresstart durch die Indienststellung einer auffällig folierten Sparkassen-Straßenbahn, die seitdem im Stadtgebiet Gera unterwegs ist und unser Finanzinstitut als lokalen Arbeitgeber hervorhebt. Mit einem neu eingestellten Recruiter gelang zudem die aktive Gewinnung ausgesprochener Experten und Quereinsteiger auf professioneller Ebene, ebenso wie die Anwerbung junger Menschen für Ausbildungen über Praktika, die Präsenz auf Ausbildungs- und Studienmessen und die regelmäßige Teilnahme am jährlich stattfindenden IHK-Schülercollege.

Mit dem Ziel, vorrangig Fachkräfte für den eigenen Bedarf auszubilden, unterschrieb die Sparkasse als IHK-Ausbildungsbetrieb im Jahr 2025 mit zahlreichen jungen Menschen aus Gera und dem Landkreis Greiz neue Ausbildungsverträge. Sie legen hier nicht nur den Grundstock ihrer eigenen beruflichen Karrieren, sondern verjüngen und verstärken künftig die Personaldecke des Hauses. Auf alle Aufgaben optimal vorbereitet, sind sie wichtiger Teil des Unternehmens, dem besonders die kontinuierliche Qualitätssicherung in Service und Beratung am Herzen liegt – und die gelingt nur mit besten Mitarbeitern.

Die Ausbildungszeit in der Sparkasse Gera-Greiz bedeutet einen großen Vorteil: Durch das Lernen in einem Haus dieser Größe haben die Auszubildenden die Chance, selbst in internen Betriebs- und Stabsbereichen praktische berufliche Erfahrungen zu sammeln und sich somit ein reiches Portfolio an Knowhow aufzubauen, das sie von anderen in dieser Branche abhebt. So bekommen sie schon während ihrer Lehrzeit ein gutes Gefühl dafür, in welchem Tätigkeitsfeld sie sich hervortun möchten, wo ihre persönlichen Stärken und beruflichen Interessen liegen und wo sie sich in unserer Sparkasse als künftige Mitarbeiter sehen.

Links: Dr. Hendrik Ziegenbein und Sören Albert (vorn) trafen sich im Jahr 2025 zur turnusmäßigen Führungskräfte-Beratung mit ihren leitenden Mitarbeitern erstmals in der nach dem Ankauf im Vorjahr wiedererweckten Villa Hirsch. Rechts: Sind auf den großen Ausbildungsmessen der Region ein fester Bestandteil: Ausbilder Maximilian Fischer und seine Auszubildenden Marie Tobisch (l.) und Pia Klammer (r.).



## Berufsausbildung und duales Studieren werden engmaschig betreut von Ausbilder und Mentoren.

**Für den Zusammenhalt nicht nur innerhalb der Ausbildungsjahrgänge, sondern über alle Lehrjahre hinweg, sorgt der Ausbilder mit lockerer Kennenlernwoche, spannenden Workshops und festen Gruppentreffen. Weitere Teamevents, das Mentoring durch ausgebildete Bankkaufleute sowie eine offene Frage-Kultur schweißst die Auszubildenden zusammen. Auch die dualen Studenten sind Teil dieser Einheit, auch wenn deren Theorie- und Praxisphasen in anderen Ausbildungsstätten und in einem anderen Rhythmus absolviert werden. Mit dieser gegenseitigen Unterstützung fördert die Sparkasse nicht nur den Fachwissenstransfer, sondern auch den Austausch ganz praktischer und alltagstauglicher Tipps innerhalb der Sparkassen-Familie.**

Mittlerweile hat sich herumgesprochen, dass hier nicht nur die Ausbildung zur/zum Bankkauffrau/Bankkaufmann und der Bachelor of Arts (Bank) auf den Nachwuchs warten. Auch fundierte Berufsausbildungen zur/zum Immobilienkauffrau/-kaufmann werden angeboten. Daneben lohnt sich jede Initiativbewerbung, mit der sich in der Sparkasse Gera-Greiz individuelle berufliche Wege eröffnen, sofern die Bewerber Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. So sind unter bestimmten Umständen beispielsweise Ausbildungen zur/zum Kauf-

frau/Kaufmann für Dialogmarketing, zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement sowie duales Studieren für den Bachelor of Engineering (Wirtschaftsinformatik) und in der Immobilienwirtschaft möglich - während der Praxisphasen engmaschig betreut von Ausbilder und Mentoren in den einzelnen Abteilungen.

Erfreulicherweise gelang es der Sparkasse Gera-Greiz weiterhin, ihre Beschäftigten langfristig für sich als Unternehmen und attraktiven Arbeitgeber zu begeistern und an das Haus zu binden - die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag bei 21 Jahren. Dabei spielten neben der tariflichen Entlohnung auch freiwillige soziale Leistungen eine immer größere Rolle, etwa die freiwillige Krankenzusatzversicherung, das Lebensarbeitszeitmodell und außertarifliche Zuwendungen.

Für alle Mitarbeiter in spé, ebenso für die komplette Belegschaft, organisierte die Sparkasse im Jahresverlauf zudem zahlreiche Benefits. Neben dem großen Mitarbeiter-Sommerfest in der im Jahr 2024 erworbenen Villa Hirsch konnten Kollegen etwa auch von umfassenden Angeboten aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement profitieren. Auch damit leistete das Unternehmen einen dauerhaften Beitrag zur Förderung der Gesundheit, des Wohlbefindens, der Arbeitszufriedenheit, der Motivation und der Leistungsfähigkeit seiner Angestellten.

Die Haus förderte selbstverständlich wieder gezielt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten sowie durch unterschiedliche Arbeits- und Teilzeitmodelle. 54 % der Beschäftigten waren in 2025 teilzeitbeschäftigt. Durch die Möglichkeit Mobilen Arbei-

Die offizielle Inbetriebnahme der rot-weißen Sparkassen-Straßenbahn Anfang 2025 war ein medienwirksames Ereignis. Auf dem Betriebshof der GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH schickte Dr. Hendrik Ziegenbein die überdimensionale mobile Reklame für den Arbeitgeber Sparkasse auf die Schiene.





# Eigener Nachwuchs als Investment.

tens wurden der individuellen zeitlichen und örtlichen Flexibilität sowie der Wettbewerbsfähigkeit der Sparkasse unter dem Aspekt eines attraktiven Arbeitgebers Rechnung getragen.

Auch in den nächsten Jahren wird die Personalgewinnung eine große Herausforderung bleiben, denn die demografische Entwicklung führt zu einem steigenden Anteil älterer Mitarbeiter - deren Durchschnittsalter betrug zuletzt 48 Jahre.

Auch deshalb setzt das Haus seit Langem auf die stetige Qualifizierung seiner Mitarbeiter. Regelmäßige fachspezifische Weiterbildungsmaßnahmen und Fortbildungen zum Ausbau der Beratungskompetenz und persönlichen Fähigkeiten sind für den Erfolg der Beschäftigten und ihrer Sparkasse unabdingbar. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der hohen Qualität im Service und in der Beratung. Dabei werden überwiegend digitale Formate genutzt, dies auch vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit in der Personalentwicklung. Rund 22 % der Belegschaft besitzen die Qualifikation Sparkassen-/Bankfachwirt(in), weitere 24 % einen Abschluss als Sparkassen-/Bankbetriebswirt(in) oder einen gleichwertigen fachhochschulähnlichen Abschluss.

Während ihrer Ausbildung treffen die Auszubildenden und dual Studierenden zu verschiedenen Anlässen auch mit dem Vorstand zusammen und können ihre Fragen loswerden.

Anfang des Jahres absolvierten auch die Führungskräfte aus dem Privatkundenmarkt eine Weiterbildung und drückten in Frankfurt am Main die Schulbank. In der Finanzmetropole eigneten sie sich über mehrere Monate Knowhow für die ganzheitliche Beratung an, das sie umgehend an ihre Teams in den Beratungszentren und Filialen weitergaben.

Dass die Mitarbeiter der Sparkasse sozusagen das Kapital des Unternehmens darstellen, ist unbestritten. Auch darum setzt das Haus darauf, für sie eine respektvolle Arbeitsumgebung zu schaffen, die den Rahmen absteckt, in dem sie sich entsprechend ihrer persönlichen Zielstellung und auf ihren beruflichen Qualifikationen aufbauend weiterentwickeln können.

# Talente und Ideen fördern.



## Nachwuchs ist Zukunft. Ihm in der Region eine echte Perspektive zu schaffen ist auch Aufgabe der Sparkasse.

**Die Sparkasse Gera-Greiz ist einer der größten Förderer der Region. Verantwortung für das gesellschaftliche Leben zu übernehmen gehört zu ihrer Identität. In den verschiedensten Bereichen engagierte sie sich für ein gemeinschaftliches Miteinander und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Nachwuchs - unser aller Zukunft.**

Die Welt wird immer komplexer. Junge Menschen darauf vorzubereiten und dafür zu sorgen, dass sie sich ihre Zukunft in der Region vorstellen können, liegt der Sparkasse Gera-Greiz sehr am Herzen. Ihre gezielte Förderung ist ein zentraler Baustein für die nachhaltige Entwicklung der Region. Investitionen in Bildung, Qualifizierung und Teilhabe stärken die Kompetenzen der nächsten Generation und sichern langfristig die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft vor Ort.

Junge Menschen profitieren zum einen durch die Vereinsförderung der Sparkasse, aber auch durch gezielte Unterstützung ihrer Lebenswelt. So wurden im Jahr 2025 gleich zwei neue Förderkonzepte aus der Taufe gehoben: der 1. Sparkassen-Bandcontest und die finanzielle Unterstützung der Abschlusspartys von Schülern, die die Schule beenden.

Der Sparkassen-Bandcontest schaffte eine Bühne für Nachwuchsbands aus Gera und dem Landkreis Greiz, die so die Chance hatten, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Zur Premiere hatten sich sieben Bands auf der Sparkassenbühne im Hofwiesenspark Gera dem Urteil der Zuschauer gestellt. Am Ende holte sich die Band „Ninetailz“ den von der Sparkasse Gera-Greiz ausgelobten Preis, in einem Tonstudio professionelle Aufnahmen der eigenen Songs zu produzieren.

Links: 1. Sparkassen-Bandcontest auf der Sparkassenbühne im Hofwiesenspark.  
Rechts: Mit einer Extraktion Würmern besiegeln die Goldkopflöwenäffchen im Tierpark Gera mit Dr. Hendrik Ziegenbein (m.), lifeBerater Eric Großer (r.) und Pfleger Nils Linke die Patenschaft.

Auch die finanzielle Unterstützung von Abschlussklassen aus dem Geschäftsgebiet ist direkt in ihrem ersten Jahr auf sehr positive Resonanz gestoßen, denn als Belohnung für intensives Lernen und viele Prüfungen den Schulabschluss zu feiern, ist für Jugendliche zu recht ein Meilenstein. Mit jeweils 1.000 Euro unterstützten wir insgesamt sechs Abschlussklassen aus der Stadt Gera und dem Landkreis Greiz. Dazu bewarben sich die Schüler mit Videos zu ihrem Party-Konzept. Das originellste Video erhielt 1.000 Euro obendrauf. Klassen, die nicht gewannen, bekamen dennoch 250 Euro, um ihren Abschluss gebührend zu feiern.

Neben dem Spaß spielt für die Sparkasse natürlich auch die finanzielle Bildung des Nachwuchses eine zentrale Rolle. Jungen Menschen einen souveränen Umgang mit Geld zu ermöglichen, ihnen nötiges Wissen zu vermitteln, ist extrem wichtig. Das Ganze muss aber, um von ihnen angenommen zu werden, unterhaltsam gestaltet sein. Seit Jahren beteiligt sich die Sparkasse deshalb am bundesweiten Wettbewerb Planspiel Börse, bei dem sich Schülerteams mit einem fiktiven Depot an den echten Aktienmärkten ausprobieren können. 2025 verzeichnete die Sparkasse Gera-Greiz mit 287 Schülern in 97 Teams einen Teilnehmerrekord.



## Vereine und Institutionen stärken die Region. Dafür hält ihnen die Sparkasse finanziell den Rücken frei.

Eine Region lebt durch das Engagement der Menschen, die in ihr leben und die sie bunt und liebenswert machen. Gerade Vereine sind ein Schmelztiegel für Menschen, die sich aktiv engagieren. Sei es im Sport, in der Kunst, Kultur, im Sozialen oder in der Wirtschaft. Eine finanzielle Unterstützung dieser Vereine und deren Projekte ist gleichbedeutend mit einer Förderung der Region und deshalb so wichtig.

Etwa 300 Vereine gibt es in der Stadt Gera und dem Landkreis Greiz. Ein Großteil davon Sportvereine. Insgesamt deckt die Vereinslandschaft aber ein breites zivilgesellschaftliches Spektrum ab. Dieses würdigt die Sparkasse Gera-Greiz mit einer ebenfalls umfassenden Unterstüt-

zung der meist ehrenamtlichen Arbeit unzähliger Freiwilliger. Dabei sind das Förderengagement und Sponsoring der Sparkasse in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Insgesamt flossen in 2025 aus eigenen sowie aus Mitteln der Sparkassenstiftung Gera-Greiz und der Sparkassenstiftung Landschaftspflege knapp eine Million Euro in vielfältige Bereiche der Region.

So wurden zum Beispiel die beiden Goldkopflöwenäffchen aus dem Waldzoo Gera Ende des Jahres unsere Patentiere. Als Goldsponsor unterstützt die Sparkasse damit eine der meistbesuchten Freizeiteinrichtungen der Stadt und deren Beitrag zum Artenschutz. In der Heimat der Äffchen, dem brasilianischen Regenwald, ist ihre Population durch dessen Abholzung stark bedroht. In der Sicherheit des für sie neu gestalteten Geheges ist jetzt vielleicht sogar Nachwuchs möglich.

Der Verein Fokus Blaulicht e.V. aus Weida setzt sich aus Menschen zusammen, die sich sowohl hauptberuflich als auch im Ehrenamt im Rettungsdienst und Katastrophenschutz engagieren. Die Sparkasse unterstützte eines ihrer Projekte, das sich eines immer drängenderen Problems der letzten Jahre annimmt: Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung. Hierfür wurde eine Einheit aufgebaut, die reguläre Feuerwehren bei ihrer Arbeit unterstützt und über die Leitstelle Gera alarmiert wird. Im Mittelpunkt stehen zwei geländegängige Quads – ausgestattet mit Löschtechnik, Werkzeugen sowie Versorgungs- und Logistikmodulen. Ein praxisnaher Ansatz, der schnelle Hilfe ermöglicht und Einsatzkräfte spürbar entlastet.

In den vergangenen Jahren hat sich in der Adventszeit zudem das Förderprojekt „Spenden statt Schenken“ eta-



Oben: Unterstützt wurde das „Sommer im Park“-Festival mit Konzerten, Lesung, Kinder-Malwettbewerb und Ausstellung in Gera.  
Unten: Der Sparkassenvorstand überbrachte dem Wir für Weida e.V. im Beisein des Bürgermeisters Udo Geldner eine Spende aus seiner Aktion „Spenden statt Schenken“.



# Region und Kultur unterstützen.

bliert. Statt in Weihnachtspost und Kundengeschenke fließt das dafür vorgesehene Geld in soziale Projekte des Geschäftsgebietes. So wurden in 2025 neben vielen anderen das Jugendzentrum Jumpers in Gera, die Tafel Gera sowie der Sozilladen in Greiz und der Wir für Weida e.V. mit seinem Engagement in der Altenhilfe bedacht.

Auch die regionale Kunst und Kultur fand im Förderengagement der Sparkasse Gera-Greiz Beachtung. Die Villa Hirsch und der Handelshof in Gera waren Teil des Tages des offenen Denkmals. Geras größtes Sommer-Open-Air-Festival „Sommer im Park“ wurde ebenso unterstützt wie die „Höhler Biennale“ und die „Fête de la Musique“. Desweiteren boten Ausstellungen in den Räumen des Handelshofes regionalen Künstlern ein Podium. In diesem Jahr wurde so unter anderem der Ostthüringer Künstler Ulrich Forchner mit einer umfassenden Werkchau anlässlich seines 75. Geburtstags gewürdigt.

Eine Region lebt durch das Engagement vieler. Ob nun aktiv in Vereinen und Einrichtungen oder durch deren Unterstützung. Mit diesem Ansinnen hat sich 2017 die „Gut für die Region - Gemeinschaftsstiftung der Sparkasse Gera-Greiz“ gegründet, ausgestattet mit einem Grundstock von 50.000 Euro. Seitdem fließen deren Ka-


Landrat Dr. Ulli Schäfer (vorn, 3.v.r.) und Dr. Hendrik Ziegenbein (vorn, 2.v.r.) freuen sich mit Vereinsvertretern aus dem Landkreis Greiz über die Ausschüttungen der Sparkassenstiftungen Gera-Greiz und Landschaftspflege.

pitalerträge an gemeinnützige Zwecke in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz. Das Gute daran: Kunden können sich ganz einfach in die Stiftung einbringen. Schon ab fünf Euro lässt sich das Grundkapital erhöhen und so in die vom Stiftungsvorstand bestimmten Zwecke investieren. Desweiteren ist es möglich, selbst einen Stiftungszweck zu bestimmen. Ab einer Einlage von 20.000 Euro werden deren Erträge den Begünstigten jährlich gutgeschrieben. Die Stiftungszwecke werden allein mit den steuerbefreiten Erträgen verwirklicht, die die Sparkasse im Sinne der Stifter sicher und ertragreich anlegt. Als Möglichkeit einer im wahrsten Sinne des Wortes selbstlosen Nachlassregelung ziehen immer mehr Kunden die Stiftung in Betracht.


## Kommen Sie in Kontakt zu Ihrer Sparkasse Gera-Greiz. Schnell und direkt, persönlich oder online.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Sparkasse Gera-Greiz  
Schloßstraße 11, 07545 Gera  
Telefon: (0365) 8220-0  
E-Mail: info@spk-gera-greiz.de

 [www.sparkasse-gera-greiz.de](http://www.sparkasse-gera-greiz.de)

 @sparkasse.gera.greiz

 Sparkasse Gera-Greiz

Redaktionsschluss: Juni 2026

Redaktion, Gestaltung, Satz: Christine Schimmel, Referentin  
Kommunikation der Sparkasse Gera-Greiz

Druck: blauDRUCK Gera

Fotos: Titelbild sowie S. 2, 13 und 20 Tony Matysik,  
alle weiteren Archiv Sparkasse Gera-Greiz

Der Jahresbericht stellt wesentliche Aktivitäten der Sparkasse Gera-Greiz im Jahr 2025 dar. Der Leser erhält Aufschluss über die Entwicklung des kommunalen Geldinstitutes im Geschäftsjahr. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um vorläufige Zahlen und nicht um einen bestätigten Jahresabschluss gemäß HGB handelt. Der vollständige Jahresabschluss wird nach erfolgter Prüfung und Feststellung im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Dem Nachhaltigkeitsanspruch folgend ist dieser Jahresbericht auf Recyclingpapier gedruckt und daher umweltfreundlich und ressourcenschonend.

### ERREICHBARKEIT

Kundenservice-Center: Telefon: (0365) 8220-0 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

Job & Karriere: Telefon: (0365) 8220-1200 oder 8220-1204  
E-Mail: sandra.hummer@spk-gera-greiz.de

Ausbildung & Praktikum: Telefon: (0365) 8220-1209  
E-Mail: max.fischer@spk-gera-greiz.de



# Hand in Hand für die Region und ihre Menschen.

2025 stand ganz im Zeichen von Beständigkeit und Weiterentwicklung. Gutes zu bewahren und gleichzeitig den Fortschritt nicht nur mitzugehen, sondern zu gestalten. Langjährigen Kunden die nötige Sicherheit in einer komplexer werdenden Welt zu geben und ihnen zeitgleich neue Möglichkeiten und Technologien näherzubringen. Dazu haben die Mitarbeiter der Sparkasse Gera-Greiz zahlreiche Qualifikationen und Zertifizierungen absolviert, immer mit dem Augenmerk der bestmöglichen und ganzheitlichen Kundenbetreuung.

Auch beim Förderengagement in der Stadt Gera und dem Landkreis Greiz hieß es 2025 langfristige Partnerschaften zu pflegen, aber auch neue Wege zu beschreiten. Im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit unserer Region geht es darum, Menschen Perspektiven zu bieten, die Attraktivität der Region zu steigern und Angebote zu schaffen, die Gemeinschaft fördern. Die immer stärkere Digitalisierung geht oft zulasten echter Begegnungen. Diese in den Beziehungen zu Kunden, Unternehmen, Vereinen und Kommunen zu erhalten, ist ein zentraler Bestandteil der Identität der Sparkasse Gera-Greiz und ein klares Bekenntnis zur Region und ihren Menschen.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine persönliche Beratung? Wir sind gerne für Sie da. Informieren Sie sich in Ihrem Beratungscenter oder Ihrer Filiale über unser Produktangebot oder auch online unter [www.sparkasse-gera-greiz.de](http://www.sparkasse-gera-greiz.de)